

Voneinander lernen – gemeinsam weiterkommen!

Unter diesem Motto fand am Mittwoch, 10. November 2021 der erste Digital Competence Circle des Vereins discover.swiss zur digitalen Transformation im Tourismus statt. Im Fokus standen die Chancen und Möglichkeiten für die Tourismusindustrie.

#DCC21 – Zum ersten Mal lud der Verein discover.swiss zum interaktiven Diskussions- und Erfahrungsaustausch zur digitalen Transformation im Tourismus. In der Gleisarena der FFHS in Zürich diskutierten über 100 Persönlichkeiten aus Tourismus, Wissenschaft, Wirtschaft und den Medien wie die Tourismusindustrie in der Schweiz die Digitalisierung als Chance nutzen kann und welche Möglichkeiten sich mit der offenen digitalen Plattform von discover.swiss für die Branche ergeben.

Gemeinsam erreichen wir mehr

Vereinspräsidentin Janine Bunte, CEO der Schweizer Jugendherbergen, zeigte sich in Ihrer Eröffnungsrede begeistert vom grossen Zuspruch aus der Branche, den erreichten Meilensteinen des Projekts und den vielfältigen Möglichkeiten, welche sich dem Tourismus dank der Digitalisierung bieten. Sie ermunterte die Teilnehmer aber auch, das Gästelerlebnis vor Ort als entscheidenden Faktor ob aller Digitalisierungsbemühungen nicht aus dem Fokus zu verlieren. „Gerade die Zeit der Pandemie zeigt, wie wichtig der persönliche Kontakt, der soziale Austausch und insbesondere die persönliche Gästebetreuung vor Ort sind.“ Mit dem Zitat eines afrikanischen Sprichworts – *if you want to go fast, go alone: if you want to go far, go together* – forderte Janine Bunte die Teilnehmer auf, gemeinschaftliche Lösungen, wie jene von discover.swiss, zu suchen und bedankte sich bei den Teilnehmern für das aktive Miteinander.

Viele Megatrends verstärken sich durch die Digitalisierung

In seinem Keynote Referat teilte Prof. Dr. Andreas Liebrich vom Institut für Tourismus & Mobilität ITM an der Hochschule Luzern, mit dem Publikum drei Thesen und zeigte dabei auf, welche starke Hebelwirkung Megatrends für den Tourismus haben und wie die Digitalisierung diese verstärkt. Anhand des praktischen Beispiels eines japanischen Roboter-Hotels veranschaulichte

Liebrich, dass Innovationen auch scheitern können. Ein Schmunzeln löste bei den Teilnehmern die Geschichte des Roboters aus, der Gäste mitten in der Nacht weckte, weil dieser das Schnarchen als eine Frage interpretierte. „Das Scheitern gehört zum Innovationsprozess dazu - wichtig ist, dass man sich fragt, wie wir es schaffen, die richtigen Elemente aus solchen Innovationen in der Zukunft zu gebrauchen!“.

Wir bringen alle touristischen Anbieter der Schweiz zusammen

«discover.swiss ist keine Slideware! - discover.swiss ist Realität.» Mit diesen Worten tauchte Jon Erni, Präsident der Genossenschaft discover.swiss, mit den Event-Teilnehmern in die vielfältige Welt von discover.swiss ein. Die Genossenschaft verantwortet die Bereitstellung und den sicheren Betrieb der touristischen Plattform. Seit dem Go-live der Plattform im Juni 2020 nutzen bereits über 30 Partner auf die eine oder andere Art die Services nach dem «pay-per-use»-Ansatz. Erni zeigte auf, wie discover.swiss durch sein modulares Angebot den touristischen Partnern einen niederschweligen Einstieg in die Digitalisierung ermöglicht und wie das touristische Eco-System alle Anbieter der Schweiz zusammenbringt und deren Produkte über eine einzige, sichere Plattform der Branche zur Verfügung stellt. «Es lohnt sich sowohl für Service-Nutzer wie auch für Service-Lieferanten, die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit discover.swiss zu prüfen.» Abschliessend forderte Jon Erni die Teilnehmer auf, sich an der wachsenden Community zu beteiligen und so das gesamte Projekt aktiv mitzugestalten und zu unterstützen. Ebenso bedankte sich Erni beim Staatssekretariat für Wirtschaft SECO für die grosse Unterstützung durch InnoTour.

Umsetzungen live erleben - das Festival

Im zweiten Teil der Veranstaltung präsentierten die anwesenden Service-Nutzer **Aargau Tourismus**, **Konoma**, **miaEngiadina**, die **Destination Engadin Scuol Zernez** und **Graubünden Ferien** sowie die Service-Lieferanten **TSO AG** und die **934 Systems** im Rahmen eines offenen Festivals an ihren jeweiligen Ständen die verschiedensten Umsetzungsmöglichkeiten. So hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, in persönlichen Gesprächen direkt und live vor Ort verschiedene Anwendungen kennenzulernen. Auch am Stand von discover.swiss konnten die Teilnehmer in persönlichen Gesprächen mehr über die vielfältigen Angebote und das Eco-System erfahren.

Interaktive Breakout Sessions – Angeregte Diskussionen, spannende Erkenntnisse

Wem gehören die Daten? Wie ermöglichen wir ein durchgängiges Gästelerlebnis entlang der Customer Journey? Wie gestalten wir die Weiterentwicklung des Vereins discover.swiss? Diese spannenden Themen boten den Teilnehmer die Gelegenheit, sich aktiv in die Diskussion einzubringen und Anregungen, Meinungen und Vorschläge in den Gruppen auszutauschen. Nach dem Rotationsprinzip wurde allen Event-Teilnehmern die Möglichkeit geboten, sich in allen drei Themenblöcken einzubringen und mitzudiskutieren. Die Hauptideen wurden im Anschluss im Plenum von den Diskussionsmoderatoren Prof. Urs Wagenseil, Christian Eggenberger, Prof. Dr. Andreas Liebrich, Daniel Stofer, Janine Bunte und Andreas Züllig, im Plenum vorgestellt und rundeten den erfolgreichen Tag ab.

Der Digital Competence Circle #DCC

Der Digital Competence Circle ist die interaktive Plattform des Vereins discover.swiss um mit seinen Mitgliedern und Interessierten gemeinsam zu lernen und zu reflektieren. Im Rahmen des #DCC werden vierteljährlich entweder in Workshops oder Webinaren aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen der digitalen Transformation im Tourismus aufgenommen und die Aktivitäten des Vereins weiterentwickelt. Wichtig ist dabei der gepflegte Dialog, das Setzen der richtigen Impulse und das Vernetzen der Mitglieder über gemeinsame Themen.

Der Digital Competence Circle fand unter der 3G-Regel statt und ein umfassendes Schutzkonzept kam zur Anwendung. Die Teilnahme war nur mit dem Vorlegen eines gültigen Covid-Zertifikates möglich.

Weitere Informationen, Kontakt oder Interviewanfragen:

medien@discover.swiss

Stephanie Werner, Gaudenz Thoma